

Open-air-Taufe auf der Ludwigshöhe



FEIERLICH GETAUT von Pfarrer Manfred Raddatz wurde Terje Henkes auf der Ludwigshöhe. Patin Viktoria Illing hält den Kleinen über das Taufgefäß. Beobachtet vom Paten Wille Bätz, Mutter Steffi und Vater Arne. (Bilder: Ralf Hellriegel)

UNTER FREIEM HIMMEL fand am 30. August ein Taufgottesdienst auf der Ludwigshöhe statt. Die Eltern Steffi und Arne Henkes aus Bessungen hatten die Idee für diese eher außergewöhnliche Zeremonie. In die Tat umgesetzt hatte dies kurzerhand die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe und Manfred Raddatz, Pfarrer der Bessunger Kirche. Er vollzog die feierliche Taufe des kleinen Terje, der sich seiner Hauptpersonenrolle zwar noch nicht ganz bewusst war, den Gottesdienst auf der Aussichtsterrasse über den Dächern Darmstadts aber bestens gelaunt über sich ergehen ließ. Der knapp sieben Monate alte Spross plätscherte denn auch sehr amüsiert während seiner Taufe in dem eigens von Pfarrer Manfred Raddatz mitgebrachten Petrusquellenwasser. Über die Taufschale gehalten wurde kleinen Terje von Viktoria Illing, assistiert von Wille Bätz, der 1982 ebenfalls auf der Ludwigshöhe getauft wurde. „Schön, dass wir auch Beistand von ganz oben für diesen Gottesdienst haben“, freute sich der Pfarrer über das herrliche Sommerwetter an diesem Tag. Auch die Familienmitglieder und Freunde sowie die vielen zufällig vorbeikommenden Spaziergänger genossen diesen ganz besonderen Nachmittag am Fuße des Ludwigsturms. Nach dem Taufgottesdienst luden die stolzen Eltern ihre Gäste unter dem Schatten spenden Turm zu Kaffee und Kuchen ein.

AUS DEM INHALT

- Bessungen
Marienhospital vs.
Kleingartenanlage 2
- Heimstättensiedlung
Rückblick auf die Kerb 9
- Darmstadt
2. Foyer-Tribute-Night 11

SONDERSEITEN

- Bessunger Kerb 3-7

Flohmarkt der KiTa Liebfrauen

Der beliebte, große Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug in Bessungen des Fördervereins KiTa der katholischen Kindertagesstätte Liebfrauen findet wieder am Samstag, 26. September 2009 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Flohmarkt findet statt in der Turnhalle der Edith-Stein-Schule, Seekatzstraße 18-22 in Bessungen. Weitere Flohmarkt-Infos sind unter kita-flohmarkt@web.de zu erhalten.

Backstube SCHWIND

Aktion 14.-19. September
Vollkorn-Turm 500g **2,19 €**
1 Nussplunder **0,98 €**

Aktion 21.-26. September
Laurentiusbrot 750g **2,99 €**
1 Hütli **0,80 €**

Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65
www.backstube-schwind.de

STEIN'S HAIR

CUT & GO
€ 18,50

HAARFARBE
ab € 16,50

Eschollbrücker Straße 9 · Darmstadt
 (Gegenüber Ramada-Hotel)
 Telefon 061 51-30 70 477
 Alte Bergstraße 76 · Alsbach
 Telefon 062 57-622 99

Verkauf und Reparatur
 aller Haushaltsgeräte

ELEKTROLAND ROSSDORF
 Kaufen bleibt Vertrauenssache

Industriegebiet Roßdorf
 In den Lepsteinwiesen 5, 64380 Roßdorf · www.elektroland-rossdorf.de
 06154/637990 · Öffnungszeiten: MO bis FR 9 bis 19 Uhr, SA 9 bis 15 Uhr

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.
 24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!

Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
 ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

27. Woogsfest
 Samstag, 19. September, ab 12 Uhr

Feuerschlucker · Jongleure
 Orientalische Tänze
 Tauchen · Livemusik
 Buntes Kinderprogramm

Für das leibliche Wohl ist gesorgt · Eintritt frei
 Schirmherrin: Bundesjustizministerin Brigitte Zypries
 Veranstalter: SPD Ortsverein Gervinus

Buntes Programm beim 27. Woogsfest

(ng). Wer es sich am 19. September in wunderschöner Natur wieder einmal so richtig gut gehen lassen und mit Freunden und Bekannten bei einem „Schwätzchen“ die Welt verändern will, der muss unbedingt zum Woog pilgern. Denn die Bürgerfeste des SPD-Ortsvereins Gervinus verspricht wieder ein paar schöne Stunden im Grünen. Ab 12 Uhr ist auf der Wooginsel Gelegenheit zum Relaxen und vernünftigen Ausspannen. U.a. wird die Tauchschule Aquanaut und ein Unterwasserclub anwesend sein; die Kanu-Abteilung des Sportvereins 1846 gibt fachkundige Anleitungen zum Kajak-, Kanu- und Bootfahren. Außerdem können die Besucher mit den Ruderbooten kostenfrei „in See stechen“. Klassische Bauch- und Schleiertänze sowie Feuerschlucker und Jongleure werden ebenso die Anwesenden erfreuen. Für Kinder steht das „Rotzfreche Spielmobil“ bereit. Ein reichhaltiges Buffet mit Grillspezialitäten, selbstgebackenem Kuchen, Bier vom Fass und kindgerechten Drinks werden zu „besonders anständigen“ Preisen angeboten. Zu der Live-Musik des „Evergreen Sextetts“ kann auf der Wiese gerne getanzt werden.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
 Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugwartung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
 Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
 Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157-8003-0 · www.bartmann.de

Trauer um Herbert Hupfer

Am 4. September verstarb durch einen tragischen Verkehrsunfall der Bessunger Herbert Hupfer. Der Verstorbene war in seinem Heimatort kein Unbekannter. Seine stets freundliche und besonnene Art schätzten nicht nur die Sportfreunde vom TC Bessungen 2000, wo der Tennisspieler aus Leidenschaft seit über 50 Jahren Mitglied war und im Vorstand mitarbeitete. Aber auch das Segeln hatte es Herbert Hupfer sehr angetan. Einmal im Jahr fuhr er mit seinen Tennisfreunden ins Yselmeer. Herbert Hupfer hinterlässt seine Ehefrau, Sohn und Tochter sowie ein Enkelkind.



Herbert Hupfer †

FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 06151/3113 53



Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Marienhospital vs. Kleingartenanlage

BESSUNGEN (mow). So gemütlich das Darmstädter kommunalpolitische Motto „reden wir noch einmal darüber“ klingt, um so gefährlicher klingt es, wenn die Zeit knapp wird. Der Pachtvertrag des „Gartenbauverein 1835“ für die Kleingartenanlage neben dem Marienhospital am Lossenweg läuft Ende September 2009 aus. Aber für die Stadt gilt drei Wochen vorher noch immer der Stand vom 6. Juni 2009 – der aber alles offen lässt. Dies erklärte Baudezernent Dieter Wenzel (SPD) in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage des CDU-Stadtordnerten Peter Mayer zum Sachstand.

Problem für die Gärtner ist, dass das benachbarte Marienhospital seine Parkplatzflächen erweitern möchte und daher ein Auge auf mehrere 1000 Quadratmeter des Kleingartengeländes geworfen hat. Das Gelände gehört dem Land Hessen und ist im Bebauungsplan der Stadt von 1975 als Stellplatzfläche ausgewiesen. Da die Stadt das Marienhospital als bedeutend für die Öffentlichkeit betrachtet, sollen dessen Interessen berücksichtigt werden. Andererseits weist die Stadt auch darauf hin, dass die Gärten potenzielle Biotopse seien und dies ebenso wie der über 30 Jahre alte Bebauungsplan zu untersuchen sei.

Seit Herbst 2008 trifft sich ein Arbeitskreis aus Vertretern der Stadt, dem Marienhospital und dem Gartenbauverein, um eine Lösung zu finden. Eine Stellplatzbedarfsstudie des Marienhospitals ergab, dass täglich etwa 620 Autos zum Marienhospital fah-

ren. 300 Fahrzeuge werden täglich außerhalb des Geländes abgestellt, allerdings werden die in der Nähe liegenden Parkplätze am Polizeipräsidium und im Wald kaum genutzt. Die 112 Hospitalparkplätze reichen in den Hauptzeiten zwischen 10 und 12 Uhr nicht aus, weil hier Patienten und Besucher mit ungefähr 200 Fahrzeugen kommen. Da das Krankenhaus plant, sein Ärztehaus zu erweitern, wird der Parkplatzbedarf voraussichtlich stei-

verschiedene Alternativen. Eine Parkpalette südlich der Jugendstilvilla (Alternative 1) oder in der Parkanlage des Hospitals (Alternative 2) lehnt der Denkmalschutz ab, umliegende Waldflächen entlang des Martinspfades (Alternativen 3 und 4) sind Naturdenkmäler und liegen in einem Landschaftsschutzgebiet. Eine mögliche Lösung wäre eine Parkpalette auf dem Polizeipräsidiumsparkplatz (Alternative 5). Allerdings will das Präsidium kei-

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637



EIN AUGE GEWORFEN auf die Kleingartenanlage „Hospitalgärten“ entlang des Lossenwegs hat das Marienhospital seit längerem (wir berichteten). Das Biotop soll – wenn es nach der Klinikleitung geht – Parkplätzen geopfert werden. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

gen. Für die Zeit zwischen 10 Uhr und 12 Uhr rechnet die Studie damit, dass 260 Parkplätze benötigt werden. Folgt man einem Magistratsbericht diskutiert der Arbeitskreis

ne Mitbenutzer seiner Parkplätze, so dass dort neue Plätze mit eigener Zufahrt gebaut werden müssten. Hindernisse wären hier Waldrodungen, Eigentumsverhältnisse und eine Fußgänger-

ampel, die noch gebaut werden müsste. Zudem hat sich das Marienhospital noch nicht geäußert; auch eine Anfrage dieser Zeitung blieb bis zum Redaktionsschluss unbeantwortet.

Darmbach-Freilegung vom Tisch: „Wir können uns das nicht leisten“

DARMSTADT (mow). Wer den Darmbach im Herrngarten sehen will, wird sich an das blaue Band erinnern müssen, dass zu den vergangenen Spielfesten dort auf den Rasen gemalt wurde. Am Donnerstag (03.09.) hob das Stadtparlament mit Stimmen von CDU, FDP, Linke, SPD und Uffbasse frühere Freilegungsbeschlüsse für die Innenstadt auf. Damit endete auch hier die Ampelkoalition, die bislang das von den Grünen unterstützte Projekt mitgetragen hatte.

Das Projekt, entstanden aus einer Agenda 21-Gruppe engagierter Bürger, war aber schon seit längerem umstritten. Ende 2007 war herausgekommen, dass die angeblich wasserrechtliche Notwendigkeit, den Bach freizulegen und vom Abwasserkanal zu trennen, die Privatmeinung eines Sachbearbeiters im Regierungspräsidium war (wir berichteten). „Wir können uns das nicht leisten“, sagte Sabine Seidler (SPD) mit Blick auf die möglichen 6,8 Millionen Euro Kosten. Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid warb dafür, den Bach wenigstens über den Karolinenplatz bis zum Herrngarten-

teich zu leiten. „Soll das jetzt ein Rattentunnel werden?“, erinnerte sie an die Anlage vorm Darmstadtturm und den Düker unter der Alexanderstraße. Auch spare die Stadt jährlich 33.000 Euro wenn sie den Herrngartenteich im Sommer nicht mehr auffüllen müsse.

Es gebe keinen Vertrauensschutz für Agendagruppen, sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende Leif Blum mit Blick auf die Bürger, die sich ehrenamtlich für die Darmbachfreilegung engagiert hätten. Die letzte Entscheidung müsse immer beim Parlament lie-

gen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Rafael Reißer erklärte, dass das Projekt zu teuer sei. Jetzt

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• beständiger, abdichtender Außenbelag
ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH
68642 Birstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-birstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

müsse aber etwas mit der Rinne vor dem Darmstadtturm passieren, erinnerte er an den kleinen



NUR GEMALT. Eine Darmbachfreilegung im Herrngarten wird es wohl nicht geben. (Zum Bericht) Archivbild: Marc Witsel

Radfahrer oder Fußgänger hindere könnten. Dezernent Klaus Feuchtinger (Grüne) erinnerte seinerseits daran, dass der Bachverlauf in einem Vertrag mit der Technischen Universität und dem Kongress-Hotel stehe.

Bedenken die Ralf Arnemann (FDP) nicht teilen wollte, er gehe davon aus, dass das Hotel auch ohne den Darmbach glücklich werde.

Straßenfeste für gute Zwecke



ZUM 22. MAL haben die Anwohner „An der Maitanne“ am 29. August in der Heimstättensiedlung ihr Straßenfest gefeiert. Neben einem Kinderflohmarkt wurden Live-Musik und allerlei Köstlichkeiten vom Grill angeboten. Der Erlös dieses Fests kommt wie immer dem Baby-NAW des ASB zu Gute.



IHR ERSTES STRASSENFEST feierten ebenfalls am 29. August die Anwohner der Kattreinststraße mit Unterstützung der CDU Bessungen. Über 100 Anwohner waren durchgehend vor Ort und haben gemeinsam gefeiert. Die Initiatoren Hans-Roland Führer, Uwe Schneider und Manfred Kubal (im Bild v.l.) haben wertvolle Sach- und Geldspenden gesammelt, um den Erlös dieses Straßenfestes dem Bessunger Liebfrauen-Kinderergarten zur Verfügung zu stellen. Alle Mitwirkenden waren sich einig: Dieses Fest soll ein fester Bestandteil im Bessunger Feierkalender werden. (Bilder: Ralf Hellriegel)

Friseur Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/624 57
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Über 53 Jahre



Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87
Pächter: Klaus Herrmann



wünscht galaktischen Spaß
auf der Bessunger Kerb!

Digitalkopien und Ausdrucke in s/w und Farbe
Großfarbdrucke · Plankopien / Faltungen
T-Shirt Druck mit Transfer, Flock und Flex · Tassen
Bindungen · Laminierungen bis DIN A1

Bessunger Straße 32 DA · Tel. 06151/918 25 25
www.copycosmos.de



- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/66 14 42
Fax: 0 61 51/136 02 48
Mobil: 01 70/7 76 45 84



Michael Claus

GAS · HEIZUNG · SANITÄR
Installation · Reparatur · Wartung

Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74
Autotelefon 01 71/6 55 30 26
www.michael-claus.de

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermeister S. Schreiner

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57



DER BESSUNGER TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT



- 60 JAHRE -

NACHBARSCHAFTSHEIM DARMSTADT e.V.

Wir wünschen all' unseren Besuchern
und Freunden vergnügte Stunden
auf der Bessunger Kerb!

Ihr Bessunger Forstmeisterhaus
sowie Minigolfplatz und
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Habt Ihr Mitte September schon was vor?

Blöde Frage eigentlich, klar habt Ihr schon etwas vor: Ihr geht natürlich zur Bessunger Kerb!

Jedes Jahr, wenn meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen Evelyn Schenkelberg aus Eberstadt, Gudrun Rühl aus der Waldkolonie und Ernst Lach aus der Heimstättensiedlung ihre Kerb hinter sich gebracht haben, steht die Watzkerb vor der Tür und mein Freund „Pezi“ übernimmt als dienstältester Darmstädter Kerwevadder vom 11. bis zum 14. September die Kerb-Geschäfte in seinem Quartier. Danach übergibt er mir freitags darauf feierlich das Staffelholz in Form des Kerbekranzes, der uns traditionell vom Fohlenhof-Gespannführer Willi Lotz – nebst einem gut gekühlten Fässchen Bier – per Kutsche nach Bessungen gefahren wird.

Ab dann haben meine Kerbedame Carolin Sonnenburg und mein Adjutant Dennis Oldag gemeinsam mit mir die angenehme Pflicht, die Amtsgeschäfte in Bessungen zu führen. Und zwar fast genau Mitte September – vom 18. bis zum 22.

Das Beste daran: Wir können auf Euch alle zählen, denn Ihr alle, egal ob aus Bessungen, aus Ewerschert, der Siedlung, der Waldkolonie, aus Orhellje oder von noch weiter weg, gebt Euch gerne ein Stelldichein bei uns! Und darauf sind wir stolz und freuen uns.

Man sieht und begrüßt sich also beim Bieranstich auf dem Kerbeplatz oder beim Krug- oder beim EAD- oder beim Kerb-Frühstücken oder beim Gies oder beim Schlamp oder im Orangeriengarten oder in der Comedy Hall oder in der Bessunger Kirche oder beim Umzug oder beim großen Feuerwerk, oder, oder, oder ...

Man sieht sich. Sicher. **Euern Bessunger Kerwevadder und seine beiden Adjutanten**

Familienfest: 90 Jahre AWO

(sab). Am Sonntag (13.) feiert die Arbeiterwohlfahrt von 13-22 Uhr mit einem Familienfest auf dem Bessunger Jagdhof ihr 90-jähriges Bestehen. Neben Kaffee, Kuchen und Grilltem werden auch Infostände der einzelnen Einrichtungen (Jugendwerk, Kinderglück, Seniorentreff, usw.) vertreten sein. Rückblickend auf 90 Jahre AWO stellte die Geschäftsstelle historisches Material zusammen, um die lange Geschichte des Wohlfahrtsverbandes lebendig darbieten zu können. So gibt es nicht nur Spiele,

Bücher und Fotos von früher und heute zu betrachten, sondern es wird auch etwas für die Ohren geben. Die Band „True Lies“ wird mit einem Potpourri quer durch die Geschichte zur musikalischen Unterhaltung beitragen. Außerdem werden, neben zahlreichen anderen Aktivitäten, eine Tombola veranstaltet und ein Feuerpuckler erwartet. Bei Regen findet die Veranstaltung im Jagdhofkeller statt. Die Schirmherrschaft der Feierlichkeiten hat Bundesjustizministerin Brigitte Zypries übernommen.

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September



Kerwevadder Ralf Hellriegel mit Kerbedame Caro Sonnenburg, Kerbeadjutant Dennis Oldag und „Lapping“ Harald Böhm.

Wir lieben Lappingshansen...
...im Herzen drinnen
und an Kerb auch draußen...

120 JAHRE
Darmstadt / Bessungen

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BIG Bessunger
Interessengemeinschaft

Viel Spaß auf der Bessunger Kerb wünscht

Pannen
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 0 61 51-31 21 34

Anlässlich unserer Kerb
erhalten Sie auf alle Waren
vom 17.-26.09.2009

10% Rabatt
(ausgenommen Reparaturen + Markenwaren)

DA CARLO
Bessunger Straße 34
Die Eisboutique in Bessungen
mit der großen Gewinnchance.

Schauen Sie auf Ihren Kassenbon, vielleicht haben Sie gewonnen!

Fragen Sie nach Ihrem Kassenbon!

Direkt an der Eistheke bei Selbstbeteiligung!

GLASEREREI

Fenster- und Rolladenbau
Verglasungen – Reparaturen

Über 160 Jahre

Paul Schad

Bessunger Straße 75 · 64285 Darmstadt
Telefon + Fax: 0 61 51/6 23 60

ARSD GmbH

Bodo Schaumburg · Kfz-Meisterbetrieb
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de



Alle Fabrikate

Reparatur · Check
Inspektion



Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Professionelle Prüfung und Wartung
- KFZ-Profis am Fahrzeug
- Computordiagnose
- aktuelle Prüf- und Fahrzeugdaten
- Fahrzeugteile in Erstausrüster-Qualität
- Klimageservice
- Außpartikelfilter zum Nachrüsten

Mit uns fahren
Sie sicher!

Täglich AU+HU



Ich wünsche allen eine
fröhliche Bessunger Kerb!



Daniela Wagner
Bundestagsdirektorkandidatin Wahlkreis 186



KERB-PROGRAMM

Freitag, 18. September

- 17.45 Uhr Übergabe des Kerbekranzes. Die Freunde aus dem Martins-Viertel bringen den Kranz mit Willi Lotz und seinen Shirehorses zum Heiner-Aßmuth-Platz. Von dort geht es mit Musik zum Orangeriegarten.
- 18.30 Uhr Hissen des Kerbekranzes auf dem Festplatz im Orangeriegarten. Kerbevadder Ralf Hellriegel stellt sich, seine Kerbedame und seinen Kerbadjutanten vor. Das erste Fass Bier wird angezapft.
- 20.00 Uhr Kerb – ganz unter uns! Kerb-Auftakt im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße (Einlass ab 19 Uhr). Für alle Bessungerinnen und Bessunger, ob alt oder jung! Mitwirkende: Alleinunterhalter Sascha, Kerbevadder Ralf Hellriegel, „The Man with the magig Hands“, die KVB-Tanzgarde, Charly Landzettel, die Hiphop-Gruppe der TGB, Leitung; Eva Dreier, Inge Schelle, Hagen und Norma Reitz u.v.a.m. Für Essen und Getränke sorgt die BBL. Sponsoren des Abends: Darmstädter Privatbrauerei und die Metzgerei Krug. Eintritt: Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 2 Euro.
- 22.00 Uhr Kerbwerk im Jagdhofkeller: Disco-Kerbparty

Samstag, 19. September

- 09.30 Uhr Frührschoppen bei der Metzgerei Krug
- 10.00 Uhr Umwelt- und Familientag beim EAD
- 10.00 Uhr Wanderung mit Georg Angrick Dauer ca. 3 Stunden, Treffpunkt Lichtenbergschule
- 14.00 Uhr Wanderung mit Lina Geiger; Treffpunkt untere Treppe im Orangeriegarten, Gehzeit ca. 1,5 Std.

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Flohmarkt bei der Petrusgemeinde

(ng). Morgen (12.) von 14-17 Uhr lädt die evangelische Petrusgemeinde zum Kindersachenflohmarkt ins Gemeindehaus in der Eichwiesenstraße 8 ein. Verkauft werden gebrauchte, gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Bücher und sonstige Artikel für Babys und Kinder.



Die Lok lockt zur Bessunger Kerb!



Die Brauerei mit Pfiff.

Ich wünsche viel Spaß auf der Bessunger Kerb!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweihenherstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151 62424



Der Weg des Festzuges:

Donnersbergring, Weinbergstraße, Brüder-Knauß-Straße, Moosbergstraße, Mendelsohnstraße, Herrngartenstraße, Ludwigshöhstraße, Bessunger Straße (Vorstellung der Zugteilnehmer am Eingang der Orangerie) bis zum Leuchtturm. Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens. Die Handballer der TG Bessungen sorgen für Kaffee und Kuchen.

15.30 Uhr

Montag, 21. September

- 10.00 Uhr Kerbe-Führschoppen in der Orangerie. Um ca. 11.30 Uhr marschieren Kerbevadder Ralf Hellriegel mit seinen Kerbebegleitern ein; anschließend wiederholt er seine Kerbe-Rede vom Samstag. Führschoppen-Musik mit Woody Feldmann und „Mister Oldie“. Im Anschluss unternimmt der Kerbe-Ausschuss eine „Pilswanderung“ durch einige Bessunger Gaststätten. Großes Abschlussfeuerwerk im Orangeriegarten
- 21.30 Uhr

Dienstag, 22. September

- 19.30 Uhr Die Kerb wird beerdigt. Treffpunkt an der Brunnebitt. Ein kleiner Trauerumzug durch Bessungen und die Grabrede von Adam Breitwieser beenden die Bessunger Kerb 2009. Lampions und Fackeln kann man vor dem Umzug käuflich erwerben. Nach dem Umzug gibt's im Gemeindesaal der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße – gegen Kostenbeteiligung – eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln.

- 13.00 Uhr 21. Bessunger Stadteillauf Start und Ziel in der Orangerie
- 15.30 Uhr Kinderfest im Orangeriegarten
- 20.00 Uhr Der ganz besondere Kerbe-Abend (bereits ausverkauft): Show und Kerberede in der Comedy Hall. Motto, frei nach Faust:
Bessungen – teuflisch gut!
Mit Kerbevadder Ralf Hellriegel und seinen Begleitern, den DCC-Singers, Charly Landzettel, Roland Hotz und seinem Team. Anschließend Tanz und Unterhaltung.

Sonntag, 20. September

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Bessunger Kirche, mit Pfarrer Manfred Raddatz und dem Chor 2000.
- 11.00 Uhr Promenadenkonzert im Orangeriegarten
- 14.00 Uhr Festzug zur Kerb 2009. Aufstellung ab 12 Uhr im Donnersbergring.

60 JAHRE!!

Ein Jubiläum der besonderen Art

Am 10. September 1949 wurde unsere Firma gegründet.

Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit der „Elite Darmstads“, den Bessungen, feiern zu können.

60 Jahre in Bessungen verwurzelt zu sein – das ist schon etwas ganz Besonderes!

BRILLEN SCHMITT

Staatl.-gepr.-Augenoptiker

Heidelberger Str. 81 · 64203 Darmstadt · Tel.: 06151/312857



Kerb-Führschoppen im Hof
am
19. September
ab 9.30 Uhr

Metzgerei & Partyservice

Metzgerei Krug
Heidelberger Straße 80
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 22 23
metzgerei.krug@msn.com

seit 1897

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

☎ 06151
666777

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl

Inh. Ralf Schöffel

Ihr Metz Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67

telering

www.telering.de

KERBANGEBOT
WASH,
CUT € 16,-
& GO
Gültig vom 11.-19.09.09

HAAR
MODE
Dora

Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 17 47
Geöffnet: Di- Fr 8.30 - 18 Uhr
Mi. 11-20 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Ihre Stadtteilzeitung
wünscht
vergnügte Stunden
auf der
Bessunger Kerb



Wir wissen,
was abgeht.
Sie wissen,
wo's drinsteht!

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung lädt herzlich ein Zwölfter Umwelt- und Familientag

(psd). Einmal im Jahr verwandelt sich der Betriebshof des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) in einen fröhlichen Aktions- und Schauplatz mit Volksfeststimmung für Gäste aller Altersklassen. Am 19. September laden Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger und der EAD wieder zum Umwelt- und Familientag in die Nierstei-

ner Straße 6 ein. Das bunte Programm aus Informationsangeboten, Spaß und Spielen bei Live-Musik und rustikalem Essen ist der bewährte Publikumsmagnet Darmstadts, auf den sich viele Gäste schon Wochen vorher freuen.

Wie immer präsentieren sich neben dem EAD auf der Veranstaltung viele Unternehmen, die rund um ihre Dienstleistungen gerne alle Fragen beantworten und auch lustige Gewinnspiele sowie Vorführungen anbieten: awaTech, AZUR, BADS, biolog, BUND, DRK, DRZ, DVR, Floratop, HIM, Lightcycle und das Darmstädter Tierheim. Der EAD zeigt Profi-Reinigungsstricks, informiert über seine Ausbildungsplätze für junge Menschen und lädt Besucher zu den beliebten Spritztouren in seinen Müllfahrzeugen und Kehrmaschinen ein. Ganz andere Fahrgefühle können bei Testfahrten im PKW-Promillesimulator sowie im Gurt-

schlitten und LKW-Überschlagsimulator erlebt werden. Köstliche Konfitüre kochen die Fachfrauen des Hausfrauenbundes Darm-

stadt. Beim Etiketten-Malwettbewerb für Kinder lockt als erster Preis eine Miele-Kindergeschirrspülmaschine. Auf Klimaexpedition geht es mit der Satellitenshow von Germanwatch. Die kleinen Gäste bestehen unterdessen spannende Abenteuer im Kasperle-Theater und amüsieren sich mit Rotzfrechem Spielmobil, Hüpfburg, Karussell, Bastelaktionen sowie beim Kinderschminken. Sportfreunde können sich wieder auf dem Bungee-Trampolin „Quar-

ter Tramp“ in bis zu acht Meter Höhe an elektronischer Seiltechnik schwingen und Graffiti-Begeisterte die künstlerische Gestaltung eines EAD-Schulbusses durch Jugendliche mit professionellen Spray-Techniken verfolgen.

Kühle Getränke, deftiges Essen in der rustikalen Feld- und Grillküche sowie Kaffee und Kuchen zu Live-Musik des „Oldie-Express“ helfen, verlorene Energien wieder auf zu tanken. Für Kinder steht Eis-Friedel bereit und verteilt ihre kühle Erfrischung gratis. Der Umwelt- und Familientag beim EAD, Niersteiner Straße 6, Darmstadt, dauert von 10 bis 15 Uhr und wird um 11 Uhr von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eröffnet. Wie immer kann die Veranstaltung über den kostenfreien Pendelbusverkehr des EAD zwischen Luisenplatz und Niersteiner Straße auch ohne eigenes Auto besucht werden.



Biffar ist sicher!

Türen • Fenster Vordächer

Biffar Haus- und Wohnungstüren bieten dank innovativer Technik hohen Schutz vor Einbruch, Lärm, Hitze und Kälte. Informieren Sie sich noch heute!

Biffar GmbH & Co. KG
Niederlassung Darmstadt
Heidelberger Straße 72 • Darmstadt
Telefon 06151-25810

Biffar®
Für ein sicheres Zuhause.

www.biffar.de

LAUNER FOTO - ATELIER
Bessunger Str. 107 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 31 24 09

KERBANGEBOT
Portraitfoto mit Rahmen € 18,-

Passfotos • Bewerbungsfotos
Bilderrahmen • Einrahmungen • Fotoarbeiten

FDP
Die Liberalen

Wir wünschen viel Spaß auf der Bessunger Kerb!

Deutschland kann es besser!
www.christoph.hentzen.eu
Christoph Hentzen

12. Umwelt- & Familientag

Ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September

Haar-Trend Ulmann

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64385 Darmstadt
Tel. 06151-3681665
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Freitag-Waschen, schneiden, föhnen € 25,-

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Ich wünsche eine schöne Bessunger Kerb!

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

19.09.09

EAD
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt

Niersteiner Str. 6 / 10:00-15:00 Uhr

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Sie möchten Ihre Wohnung vermieten?

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie!

IB DA
Immobilienbörse Darmstadt GmbH
Orangerieallee 7, 64285 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 61 51 / 9 51 62-0
Email: info@ibda.de | Web: www.ibda.de

UNSER ANGEBOT ZUR BESSUNGER KERB

Waschautomat, Trockner oder Geschirrspüler € 399,-

Ihr Fachgeschäft mit Volls-service:

- Beratung, Verkauf, Meisterservice für Großgeräte aller führenden Marken
- Netzwerktechnik, Sprech- und Telefonanlagen, Antennenbau
- Reparaturwerkstätte mit den neuesten digitalen Messgeräten
- Elektroinstallation EIB Instabus, Planung und Ausführung
- Verkauf und Montage von Heißwassergeräten

ELEKTRO KONRAD

Seit 60 Jahren Meisterbetrieb in Bessungen!

Elektro-Konrad GmbH
Orangerieallee 6 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 6151/6 30 58 · Fax 0 61 51/66 38 20
E-Mail: Elektro-Konrad_GmbH@t-online.de

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei

Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114



VIEL SPASS
AUF DER
BESSUNGER
KERB!

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Da wo wir sind,
da ist Bessungen!

TRADITION · INNOVATION
QUALITÄT · SERVICE

Wurst- und Fleischwaren vom Metzger.
Qualität aus kontrollierter Aufzucht.

salm

DARMSTADT

DER Treffpunkt im Orangeriegarten

www.salm.de

LUDWIGSKLAUSE

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag
12.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
11.00-20.00 Uhr

Wir sind aus dem Urlaub zurück und wünschen allen Bessungern schöne Kerbtage!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 06151/52416 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Auf zur Bessunger Kerb!
18.-22. September

Wetterwatz kehrt zurück

(mow). Tiere vollbringen ja manchmal Fabelhaftes, wenn man an Geschichten denke, in denen Hunde oder Katzen hunderte von Kilometern zurücklegen, um nach Hause zu kommen. Dass eine Heimreise aber zehn Jahre dauert und für einen Weg von Bessungen ins Martins-

nachdem der ihn tragende Mast umgestürzt war. Entweder war er korrodiert oder ein Müllauto oder eine Kehrmaschine hatten ihn gefällt. Der BVM ließ das Tier noch im selben Jahr neu herstellen, gestiftet vom Darmstädter Brauereichef Wolfgang Koehler. Der BVM wunderte sich nur, dass



viertel, das passiert vermutlich nur in Darmstadt. Am 16. August war es soweit. Nach zehn Jahren Abwesenheit kehrte der Original-Wetterwatz des Bezirksvereins Martinsviertel (BVM) wieder ins „Watzeverdell“ zurück. In einer kleinen Feier enthielten Fohlenhofwirt Willi Lotz, Charly Landzettel von der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL), Hans-Peter „Pezi“ Peter und Werner Seibel (beide BVM) den rosafarbenen metallenen Watz im Garten des Fohlenhofs an der Kranichsteiner Straße (Bild). Fast kurz bevor das letzte Stück Watz freigelegt werden konnte verhakete sich die Plane, so dass sie Armin Schwarm (BVM) mit einem Sprung freiräumen musste. Was die Bessunger mit dem Martinsviertel Watz zu schaffen haben? Hierüber gibt es leicht unterschiedliche Versionen. Sicher ist: 1999 verschwand der Wetterwatz vom Hahne-Schorsch-Platz,

der Watz genauso wie der alte aussah, obwohl es die Schablone nicht mehr gab. Darauf vermuteten die Martinsviertler, dass der Watz in Bessungen ist, denn Wolfgang Koehler war und ist im BBL-Vorstand und habe Verbindungen spielen lassen. Charly Landzettel stellte das am 16. August etwas anders dar: Die Martinsviertler hätten den Watz den Bessungen zum Restaurieren gegeben und ihn dort vergessen. Tatsächlich war es wohl so: Der Watz wurde geborgen und landete schließlich im Keller des BBL-Mitglieds Georg Angrick. Ursprünglich sollte er schnell wieder zurückgegeben werden, aber schnell wurde vom gestohlenen Watz gesprochen und der BVM ließ einen neuen Watz herstellen. Also wollte man Gras über die Sache wachsen lassen und einen guten Anlass finden. Was dann auch schon mal zehn Jahre dauern kann ...

Viel Spaß auf der Bessunger Kerb

wünschen Andreas Storm, MdB und Ihre CDU Bessungen

www.andreasstorm.de
www.cdu-bessungen.de
Tel. 0 61 51-171 20



Sapori
Ristorante & Pizzeria
Salvatore & Luciano

Mittagstisch, 3 Gänge, ab 7 Euro!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...
Ciao von Sapori

Öffnungszeiten:
tägl. 11:30 – 14:30 und 17:30 – 23:00 Uhr, mittwochs Ruhetag
Jahnstraße 26 · 64285 Darmstadt · 06151 3683870

STAHL- & METALLBAU WALTER SCHÖNIG
Inh. Norbert Best
Metallbaumeister

Geländer · Türen + Tore · Überdachungen
Fenstergitter · Briefkästen · Schmiedearbeiten
Neuanfertigung und Reparatur



Sandbergstraße 43 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-9697879 · Mobil 0163-6168866



A. Hasshold GmbH

Baumpflege

- Beratung
- Baumpflege
- Baumsanierung
- Baumchirurgie
- Baumfällung
- Rodungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Eckhardwiesenstr. 43
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51/71 40 99
Fax 0 61 51/7 62 04
Mobil 01 71/4 23 64 60

AM FEUERSCHUTZ

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner.

Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter
AM FEUERSCHUTZ
Kattreinststraße 1A · 64295 Darmstadt
Telefon 0 6151-3172 18
Telefax 0 6151-3 07 20 07
Mobil 01 77-6 53 32 89



Martinskerb vom 11.-14.09.2009

Freitag, 11.09. 18.30 Uhr
Kleiner Umzug vom Friedrich-Ebert-Platz zum Hahne-Schorsch-Platz
Aufziehen des Kerbekranzes
19.00 Uhr Bierstich Riegeplatz

Samstag, 12.09.2009
10.00 Uhr Kerbe-Grenzgang
Treffpunkt Hahne-Schorsch-Platz
13.00 Uhr Eintopfessen für die Grenzgang-Teilnehmer auf dem Riegeplatz
14.00 Uhr 8. Watz-Boale-Turnier im Hermannsgarten
15.00 Uhr Bickenbacher Kasperleführung im Festzelt

18.00 Uhr Kantplatzfest
19.00 Uhr „Springflute“
21.00 Uhr Watz-Mussigg-Nacht!

Sonntag, 13.09.2009
09.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Riegeplatz;
danach Frühschoppen
14.30 Uhr Großer Kerbe-Festzug
17.30 Uhr „Salomon C. Kenner Group“ & „Rock'n Roll Doctors“

Montag, 14.09.2009
11.00 Uhr Kerbefrühstücken
18.00 Uhr Dämmerstücken

GASTSTÄTTE
FOHLENHOF
wünscht allen Lappings
eine schöne Kerb!



Die gemütliche Gaststätte im Bürgerpark Nord
Gutbürgerliche Küche
Im Sommer mit Gartenwirtschaft

Willi Manfred Lotz

Kranichsteiner Straße 90 · 64289 Darmstadt
Telefon 0 61 51-793 43 · Telefax 06151-967 37 06

Dem:
„Backen haben
wir gelernt!“

Bäckerei Konditorei

Stefan Förster-Breithaupt
Karlstraße 66
Telefon 4 56 12
Jahnstraße 70
Telefon 6 43 66



Die SPD Bessungen
und Brigitte Zypries
wünschen Ihnen allen
eine tolle Kerb 2009
mit guter Laune und
schönem Wetter!



SPD

Brigitte Zypries
Ihre Bundestagsabgeordnete
www.brigitte-zypries.de

Vor der Kerb ... während der Kerb ... nach der Kerb



Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende
Samstag ab 18 Uhr bis Ende · Sonn- u. Feiertage ab 10 Uhr



Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 061 51-6 44 42 · www.mex-darmstadt.de

Wir wünschen viel Vergnügen
und frohe Stunden
auf der Bessunger Kerb!

Reformhaus STIER

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt das Fachgeschäft am
Telefon 06151/63728 Bessunger Leuchtturm



Traditional
Taekwon-Do Center
Darmstadt

Park Young Kul
Bessunger Str. 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-154 5176
info@tkd-da.de
www.taekwondo-darmstadt.de



Wir wünschen
allen Bessungen und ihren
Gästen viel Vergnügen
auf der Lappingskerb!

Treffpunkt **Arcade** *Lieferung frei Haus in DA · Bessungen · Heimstättensiedlung
Bäckerei* · Café

Alles ... und noch mehr! · Auch sonntags geöffnet!

Toto-Lotto · Tabakwaren
Zeitschriften · Hermes-Shop

Bessunger Straße 8 · 64285 Darmstadt · Telefon 06151-9512711



WIR EMPFEHLEN ZUR KERB, NEBEN ANDEREN
GERICHTEN, UNSEREN ALTBESANNTEN
ORIGINAL PFÄLZER SAUMAGEN!



verzaubert alle Tage

Wein-Schlamp KG

Weingroß- und Einzelhandel

Weinprobierstube

64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939

Mit besonderer Live-Musik!

21. Bessunger Stadteillauf

(ng). Fester Bestandteil im Bessunger Kerbprogramm ist der alljährliche Stadteillauf, veranstaltet von der TGB Darmstadt. Die Läufe für Purzel, Schülerinnen und Schüler finden im Orangeriegarten statt. Der „Bessunger Lauf für Alle“ führt über zwei große Runden, der „Hauptlauf“ über eine kleine und drei große Runden durch den Stadtteil. Online-Anmeldungen sind über www.stadteillauf.de möglich. Hier finden sich auch ausführliche Infos zur Veranstaltung. Meldeschluss ist am 16. September. Nachmeldungen werden noch bis zu einer halben Stunde vor Beginn des jeweiligen Laufes angenommen. Die Startzeiten sind wie folgt: 13 Uhr Purzellauf (4-6 Jahre), 13.15 Uhr Schülerinnen / 13.30 Uhr Schüler (7 und 8 Jahre), 13.50 Uhr Schülerinnen / 14.10 Uhr Schüler (9 und 10 Jahre), 14.30 Uhr Schülerinnen, 14.50 Uhr Schüler (11-15 Jahre), 16 Uhr Lauf für Alle, 16.45 Uhr Hauptlauf.



die Sauna

im Griesheimer Hallenbad

Massagen schon ab 16,00 Euro

1 Tag Erholung schon ab 8,50 Euro incl. Hallenbad

Studentenermäßigung siehe Homepage

www.sauna-griesheim.de 06155 / 66 57 88

Unsere Öffnungszeiten:
Di: 9:00 - 22:00
Mi: 9:00 - 22:00
Do: 13:00 - 22:00 nur Frauen
Fr: 13:00 - 22:00
Sa: 13:00 - 18:00
So: 9:00 - 16:30

Wir empfehlen auch Massage und Solarium

Im Cafe-Restaurant verwöhnen wir Sie gerne mit unseren selbst gemachten Leckereien aus der Region.

AUTO ADAM



Wir wünschen allen Bessungerinnen und Bessungen fröhliche Kerbtage!

Roland Adam

Am Blauen Stein 15
64295 Darmstadt
Telefon +49 (0)6151-42 62 82
Telefax +49 (0)6151-5 01 31 40
E-Mail Auto-Adam@imail.de
www.auto-adam-darmstadt.de

Handball in Bessungen

(hf). Seit rund 30 Jahren präsentieren und engagieren sich die Bessunger Handballer bei der „Bessunger Kerb. Zum einen nehmen fast in jedem Jahr alle Mannschaften am Kerbeumzug teil, zum anderen organisieren die Bessunger Handballer an allen Tagen der Kerb im Orangeriegarten eine Festmeile, die weit über die Grenzen von Bessungen hinweg bekannt und beliebt ist. Auch in diesem Jahr wird zur Bessunger Kerb ein Saisonheft der Handballabteilung zur kommenden Spielrunde vorliegen. Darin stellt sich die Handballabteilung vor, berichtet über Vergangenes und Künftiges. Das dies alles ohne finanzielle Unterstützung der treuen Anzeigenkunden nicht möglich ist, ist sicher jedem klar. Deshalb dankt Abteilungsleiter Wolfgang Feuerbach an dieser Stelle bei allen, die mit einer Anzeige im Saisonheft 2009/10 dazu beitragen, dass die Jugendarbeit der Handballer weiterhin so erfolgreich fortgesetzt werden kann: 3f design, Layout Service Darmstadt, Metzgerei Kübler, Darmstadt – Local Pages, Ralf-Hellriegel-Verlag, Erstmietendannfeiern.de, Firebeach Events, ARGE-KIS, Pasch Werbeartikel, Autohaus Wiest & Söhne, Darmstädter Privatbrauerei, EAD, Salm Imbissbetriebe, Sporthotel Sonnenhof, TÜV Hessen, Sparkasse Darmstadt, Volksbank Darmstadt, Pinos Café, Unger Ingenieure, Sport Mroczek, Festbedarf Schlegel, Getränke Herrmann, Darmstädter Echo, Sauna im Griesheimer Hallenbad, Glaseri Schlad, Kornmühle, Ludwigsklause, Elektro Keil, Wein-Schlamp, braun + resler architekten, Krankengymnastik Remedia, Metzgerei Hamm, Elektro Konrad, Autohaus Brass Darmstadt, Dechert Bestellungen, Rat und Tat Baukontrolle und Bauausführung.

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September



„Dei Fraa kenn isch net, aber isch Ken Follett.“

Denken Sie auch immer nur an Bücher?

Wir Heidelberg Str. 81 B
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (06151) 31 58 71
www.bessungerbuchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

Der Bayerische Wald lädt ein!



Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weihenweg 5 · 91416 Sonthofen
Telefon: 0 85 8498 00 · Telefax: 0 85 8498 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de

Einfach Abnehmen - speziell für Frauen

Das ist mein Sommer



Ich glaub' an mich,
weil ich bei CaloryCoach
endlich durchstarte



Abnehmen ohne Diät
nur 2-3 mal 30 Min.
Bewegung pro Woche
wöchentliche Ernährungstreffen

Testen Sie uns mit dem
Sommerpass für 19,98 €
10 x Bewegungstraining + 4 x Ernährungstreffen

Gültig bis 30.09.2009. Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.

Calory Coach Darmstadt
Riedstraße 2
(Eschollbrücker Straße/ggü. Realmarkt)
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-9 92 70 54
andrea.ziegler@calorycoach.de

Calory Coach Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 47-53
(in der Sparkassen-Passage)
64347 Griesheim
Tel.: 06155-60 88 83
andrea.ziegler@calorycoach.de

Öffnungszeiten Darmstadt: Montag + Mittwoch 9-14h, 16-20h · Dienstag 9-12h, 14-19h
Donnerstag 9-12h, 16-20h · Freitag 9-12h, 16-19h · Samstag 10-13h
Öffnungszeiten Griesheim: Montag – Freitag 9-12h, 16-20h · Samstag 13-16h

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Vortrag
Donnerstag, 24.09.09, 19.30 Uhr
"Patientenverfügung im Licht der aktuellen Rechtsprechung"
Katja Neumann, Dipl. Sozialpädagogin

In unseren Geschäftsräumen im Einkaufszentrum
Thüringer Straße in DA-Eberstadt.
Anmeldung erbeten: 06151/501400

Bürgermeister Wolfgang Glenz stellt Angebot zur Betreuung von Tageskindern vor

DARMSTADT (psd). Mit der Einführung der Satzung zur Kindertagespflege hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt die letzte Lücke in der Tagespflege schließen können und damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit in Darmstadt gesetzt. Der für das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport verantwortliche Dezernent, Bürgermeister Wolfgang Glenz, stellte das Angebot am Freitag (04.) vor und erläuterte das Konzept. Glenz: „Nach wie vor ist es für Eltern nicht einfach, einen Betreuungsplatz für ihr Kind im Alter bis zu drei Jahren zu finden. Nach der Erziehungszeit fragen sich viele Familien mit geringem oder durchschnittlichem Einkommen, ob durch die Berufstätigkeit oder

hinaus. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist die Berufstätigkeit und/oder Ausbildung der Eltern.

Seit der Einführung der Satzung über die Betreuung von Tageskindern zum 4. Juni können alle Tagesmütter und Tagesväter ein nach Stundenumfang gestaffeltes Leistungsentgelt bei der Stadt Darmstadt beantragen. Entsprechend des Ablaufs in Kindertagesstätten leisten Eltern, die ihr Kind in einer Tagespflegestelle betreuen lassen, einen Kostenbeitrag, der gegenüber der Stadt Darmstadt zu entrichten ist und bei geringem Einkommen reduziert werden oder ganz entfallen kann. Glenz: „Alle Familien können sich aufgrund der Satzung unabhängig von ihrem Einkommen eine Tagesmutter/-vater leisten. Berufstätigkeit beider Elternteile lohnt sich folglich auch für die Familien, die nicht zu den Beziehern höherer Einkommen gehören.“ Aufgrund dieser Regelung können sich Eltern entscheiden, ob sie ihr Kind in einer Kinderkrippe oder bei einer Tagespflegestelle betreuen lassen. Tagespflege zeichnet sich durch eine besondere Flexibilität aus. Tagesmütter oder Tagesväter sind nach Absprache häufig bereit, auf besondere Bedürfnisse von Eltern und deren Kinder einzugehen. Bis zum Jahr 2013 sollen jährlich mindestens 100 Plätze im Krippenbereich geschaffen werden. Derzeit stehen etwa 300 Plätze bei rund 100 Tagesmüttern und Tagesväter bereit. Dezernent Glenz rechnet mit einer steigenden Nachfrage. „Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird daher eine Offensive starten, um verstärkt Tagespflegestellen für dieses Aufgabengebiet zu werben und zu gewinnen.“



den Wiedereinstieg des anderen Elternteils das Familieneinkommen tatsächlich steigt. Ein Platz in einer kostengünstigen Krippe zu erhalten, ist nach wie vor sehr schwierig. Ein Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter war bisher häufig zu teuer. Die Einführung der Satzung im Tagespflegebereich bringt jetzt für alle Eltern eine große finanzielle Entlastung“, so Wolfgang Glenz. Die Satzung gilt für alle Darmstädter Kinder, vorrangig für die unter Dreijährigen, in begründeten Fällen aber auch darüber

Diskussion zum Thema Pflegestützpunkt, Einigkeit beim Baumgebiet „Kasperletheater“ und „Rosenkrieg“

DARMSTADT (mow). Darmstadt bekommt einen Pflegestützpunkt. Die Stadt wird einem Rahmenvertrag des Landes Hessen beitreten und dafür eine Stelle einrichten. Das beschloss ver-

sucht Partsch als untätig in Sachen Pflegestützpunkt vorzuführen, hatte aber vergessen, dass die Magistratsvorlage schon längst im Geschäftsgang war. „Wir leisten uns hier einen dis-

denn nie bei der Feuerwehr oder Kinderbetreuung angesprochen, fragte der Sozialdezernent.

Peter Mayer (CDU) sah im Streit um die Stelle eine Scheindebatte, die Stelle wäre sowieso aus dem

nach Koalitionsende ausgebrochenen „Rosenkrieg“ zwischen SPD und Grünen, der langsam auch die Zuschauer strapaziere. Einstimmig geht es aber auch. So beschlossen alle Stadtverordneten einen Bebauungsplan für die St.-Barbara-Siedlung zwischen der Edisonstraße, der Schlangenschneise und angrenzenden Wald aufzustellen.

Ziel ist Charakter und Wohnqualität des Wohngebietes zu erhalten. Die Siedlung ist ein historisches Zeugnis der Besatzungszeit durch die US-Streitkräfte. Sie wurde in den Nachkriegsjahren nach dem Vorbild amerikanischer Wohnsiedlungen angelegt, besteht aus großflächigen, nicht durch Einfriedigungen eingegrenzten Vorgärten und relativ flachen Einfamilienhäusern.

Und im Eberstädter Baugebiet E44 am Wolfhartweg kann weiter gebaut werden. Das Stadtparlament lehnte es am Donnerstag mit Stimmen der CDU, FDP und SPD einen Antrag der „Alternative Darmstadt“ ab, die Umsetzung des dritten Bauabschnittes ruhen zu lassen. Die Grünen enthielten sich.



ÜBER 900 INTERESSENTEN nahmen am 4. September beim „Nachmittag des offenen Tors“ an der Besichtigung der ehemaligen US-amerikanischen Liegenschaften in Darmstadt teil. Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Baudirektor Stadtrat Dieter Wenzel sowie Sozial- und Wohnungsdezernent Stadtrat Jochen Partsch stellten bei der Rundfahrt das Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Konversionsprozess für die ehemaligen Kasernen und Wohnbereiche vor. Busse fuhren über den Nachmittag verteilt durch die Cambrai-Fritsch-Kaserne, die Jefferson-Siedlung, die Lincoln-Siedlung und die Kelly-Barracks. Auch das Stadtparlament beschäftigte sich in der vergangenen Woche mit den ehemaligen US-Quartieren: Es wurde beschlossen, einen Bebauungsplan für die St.-Barbara-Siedlung aufzustellen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

gangenen Donnerstag (03.09.) das Stadtparlament – einstimmig, aber nach 45 Minuten Gemäch.

„Wir begrüßen ausdrücklich die Einrichtung eines Pflegestützpunktes“, sagte die SPD-Stadtverordnete Monika Bradna. Wichtig seien Neutralität, Wohnortnähe und dass die Stützpunkte schnell eingerichtet würden. Daher plädierte die SPD dafür, die Personalstelle aus dem Bestand des Sozialdezernats heraus zu besetzen.

Christian Stenwald (Grüne) sah bei der Stellendebatte ein „Possenspiel“, das die SPD zu Lasten des Grünen Sozialdezernenten Jochen Partsch betreiben wolle. Bürgermeister und Personaldezernent Wolfgang Glenz (SPD) verwies darauf, dass eine zusätzliche Stelle nicht ohne weiteres geschaffen werden könne. „Es gibt Auflagen des Regierungspräsidenten“, erinnerte er daran, dass die Landesbehörde die Darmstädter Haushaltsdisziplin beobachte.

Jochen Partsch sah die Debatte aus dem Sommerloch fortgesetzt. Damals hatte die SPD ver-

kursiven Luxus“, bedauerte Partsch. Dass die Stelle woanders kompensiert werden müsse, sei „vollkommen unstrittig“. Er vermisste bei der SPD Konsequenz. Warum habe die SPD dies

Stadtbestand bekommen. Hier finde ein „Kasperletheater“ statt, weil die SPD dem Sozialdezernenten eins auswichen wolle. Auch Wilhelm Kins (CDU) sah im Hickhack um die Stelle einen

PC-SERVICE · PC-NOTDIENST
IT-DIENSTLEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN
PC-SERVICE TELEFON:
0800 / 2 112 112
ANRUUF KOSTENLOS ALS DEM FESTNETZ
BÜRO: +49 6151/3083353
PC-FEUERWEHR
Wir löschen die Probleme!

Ein großer Tag für die Kleinen



ZUM FAMILIENFEST hatte der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder am 29.08. auf das Hofgut Oberfeld eingeladen. Besonders die kleinen Gäste hatten an diesem Tag ihren Spaß – auch bei der Musik von „En Haufe Leit“. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Fröhliches Familienfest auf dem Hofgut Oberfeld

DARMSTADT (ng). Viele fröhliche Kinder und ebenso viele zufriedene Eltern feierten am 29. August ein Benefiz-Familien-Sommerfest, zu dem der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt eingeladen hatte. Auf dem Hofgut Oberfeld waren die besten Voraussetzungen für die Veranstaltung gegeben: Die großen Freizeitanlagen luden zu vielen kindlichen Aktivitäten ein; das Kinderkarussell hatte – wie schon häufig – Heinrich Hausmann zur Verfügung gestellt.

Am Schminktisch konnten Mädchen und Jungen sich als wilde oder zahme Tiere bemalen lassen. Das „rotzfreche Spielmobil“ hatte etliches Gerät dabei, mit

dem die Kinder im Freien auslassen toben oder mit „Mega-Lego-Steinen“ bauen konnten. Eine Tombola mit vielen gestifteten Preisen fand besonderen An-

klang, die Lose waren in kurzer Zeit verkauft.

Die Einnahmen des Losverkaufs fließen – wie alle anderen Einnahmen des Festes – dem 22-jäh-

re alten Verein für seine Arbeit zu. Die Darmstädter Jazzmusik „En Haufe Leit“ sorgte für die Wärme, die von den nicht ganz sommerlichen Temperaturen nicht erreicht werden konnte. So kamen auch die Erwachsenen zu ihrem Recht und die Verkaufstände zu ihrem Umsatz.

„Das war wieder ein gelungene Veranstaltung, bei dem der Verein den Menschen vor Augen führt, wie wichtig seine Aufgaben sind“, meinte die erste Vorsitzende Dr. Jutta Buchhold. Sie bedankte sich beim Hofgut Oberfeld für die Gastfreundschaft, bei den Sponsoren für deren Unterstützung und bei den vielen Helfern für ihr tatkräftiges Zutun.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Ausschuss Sozialer Berufe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl – wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburger: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Herzlich willkommen

Darmstädter Herbstmeß

25. September bis 5. Oktober

www.herbstmess.de

Das Familien-Volksfest
Darmstadt · Meßplatz

29. September Familientag
5. Oktober Abschluss-Feuerwerk

15 Jahre Bürger- und Kerbeverein – 15 Jahre Heimstätten-Kerb „Uff uns’rer Kerb iss immer was los“

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (sab). Kaum Schlaf hatten die Kerbebuschen und Kerbemädchen vom 04.-07.09. gefunden. In diesen vier kurzen Tagen (und langen Nächten) fand nämlich die Kerb in der Heimstätten-siedlung

räumen, Getränke holen oder einer Nachtwache verdorren. Ansonsten dürfen sie, wie alle anderen Mitglieder auch, lautstark Trinklieder, Schlachtrufe oder spontane Gedanken ausrufen. Das hebt die Stimmung während

weg. Trotzdem verteilte Ernst Lach in seiner Rede nur wenig Schelte, denn bis auf einen Seitenhieb an Walter Hoffmann in Belangen ICE-Anbindung, kamen die Lokalpolitiker ansonsten glimpflich davon.

dem Kerbeumzug, wusste Brigitte Zypries ihr „Fremdgehen“ aber wieder gutzumachen, indem sie langstielige rote Rosen an die Frauen der Heimstätten-siedlung verteilte. Selbstverständlich hatten auch die Spitzenpolitiker der Grünen (Daniela Wagner und Jochen Partsch), der FDP (Leif Blum) und der CDU (Karin Wolff und Andreas Storm) reichlich Präsente für das (Wähler-)Volk mit dabei. Im Anschluss an den Marsch zog die Schar auf den Festplatz ein, wo – und wie sollte es anders sein – gemeinsam weiter gefeiert wurde.

Schließlich sind auch die vier Tage „Ausnahmestandard“ in der Siedlung vorüber. Das Feiern hatte sich gelohnt, denn wieder einmal lief – um es mit Ernst Lach’s Worten zu beschließen: „Alles prima!“ Jetzt widmet sich der BKV seinen anderen Aufgaben. Denn wie jeder Siedler weiß, ist der Bürger- und Kerbeverein nicht nur im Feiern groß. Spenden und soziales Engagement sowie ein offenes Ohr für die Belange der Siedler, machen den BKV genauso gut aus – und deshalb zu einer standhaften Institution innerhalb der Heimstätten-siedlung. Weitere Bilder der Heimstätten-kerb finden Sie im Internet unter www.raif-hellriegel-verlag.de

Darmstädter Herbstmess 2009

DARMSTADT (ng.) Vom 25.09.-05.10. findet wieder das älteste Darmstädter Volksfest auf dem Messplatz statt. Die Stadt Darmstadt und der Darmstädter Schaustellerverband haben ein attraktives und abwechslungsreiches Volksfest für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Bei

den Töpferwaren auch allerlei andere nützliche Dinge. Am 29. September findet ganz-tägig der beliebte Familientag statt. An diesem Tag bieten alle Fahrgeschäfte ihre Fahrten zum halben Preis an und alle anderen Besucher halten tolle Sonderangebote bereit.



VOR 15 JAHREN gründete sich der Bürger- und Kerbeverein Heimstätten-siedlung e.V., um aus den vielen „kleinen Kerben“ im Stadtteil eine große zu machen. Diese wurde am vergangenen Wochenende wieder ausgiebig gefeiert. Die Bilder entstanden beim Kerbeumzug am Sonntag (06.09.). (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel)

statt, die vom Bürger- und Kerbeverein Heimstätten-siedlung e.V. (BKV) organisiert worden ist, und wie immer außerordentlich gut besucht wurde. Wieder einmal waren Verkaufsbuden auf dem Schulhofgelände der Friedrich-Ebert-Schule aufgestellt, wieder einmal gab es Musik von vollstümlich bis modern im Programm, und wieder einmal fand der traditionelle Kerbeumzug am Sonntag statt. Das mögen die Heimstätten-siedler, denn das ist eine Kerb, wie sie sein soll.

Aber das war nicht immer so. Bevor sich der BKV im Jahre 1994 gründete und es sich zur Hauptaufgabe machte, die Heimstättenkerb zu organisieren, feierten die einzelnen Vereine der Siedlung mehrere „kleine Kerben“ in den eigenen Vereinsstätten. Dieses „Nebeneinander“ wurde erfolgreich „in ein Fest für Alle“ umgewandelt. Seit 15 Jahren feiern nunmehr die Heimstätten-siedler die alljährliche Kerb gemeinsam, und das unter dem treffenden Motto: „Die Siedlung lebt – feiern verbindet“.

Dank der Arbeit aller BKVler um ihren Vorsitzenden Jürgen Luft ist die Heimstättenkerb gut organisiert und erfolgreich. Doch bevor man sich ein echter Kerbebusche oder echtes Kerbemädchen schimpfen darf, muss man zunächst ein Jahr lang als „Fuchs“ bzw. „Fähe“ sein Können und seine Loyalität unter Beweis stellen. Wie diese Bewährungsprobe vonstatten geht, erklärte Kerbebusche Timm Gros kurz und bündig: „Die machen die Drecksarbeit, die keiner machen möchte“. Die Aufgaben sind dann aber doch harmloser, als zunächst vermutet. So werden die Anwärter in diesem Jahr lediglich zum Auf-



der Kerbatage enorm. Wie auch in diesem Jahr! Am Freitag (04.), zum Kerbeauftakt, fing die Stimmung bereits gut an. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Darunter zahlreiche Gäste aus der Politik, die natürlich kamen, um sich mutig der Kritik von Kerbevader Ernst Lach zu stellen. Dieser kratzte in seiner Rede viele aktuelle Themen an. Darunter die Nordostumgehungs, die ICE-Anbindung oder die bevorstehende Bundestagswahl samt Dekolleté- und Dienstwagenaffäre. Einen Vorschlag machte er dem anwesenden Oberbürgermeister Walter Hoffmann zum Problemfall „Nordostumgehungs“. So könnte eine hinreichende Verzögerung beim Bau der Umgehungsstraße das Problem von selbst lösen, da sich bald keiner mehr das Autofahren leisten könne. Ein besonderer Dorn im Auge waren dem Kerbevader auch die falsch verteilten Millionensummen. Dementsprechend bekamen Bänker, Zumwinkel und Fußballer ihr Fett

Eine Entscheidung stand aber fest und bereitete zudem Begeisterung. So wurde Pater Jörg Eikelpasch zum „Ehrenkerbebuschen“ ernannt. Und das nicht zuletzt deshalb, weil er es laut Kerbevader Lach schaffte, viele Protestanten wieder zum Kirchengang zu bewegen. Die Kerbebuschen und -mädchen freuten sich über das neue Mitglied und jubelten laut. Buhrufe gab es hingegen bei der Bekanntgabe, dass die ehemalige Schirmherrin, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD), nicht persönlich zur Übergabe des „Spatens“ (dem Symbol für die Heimstätten-siedlung) an den diesjährigen Schirmherrn, Walter Hiller, Direktor bei der Software AG, erscheinen konnte. Brigitte Zypries war auf der Kerb in Ober-Ramstadt, was ihr die Heimstätten-siedler ein wenig übel nahmen. Um ein „Ui, ui, ui!“ kam die Politikerin deshalb nicht herum. Vertreten wurde Zypries an Ort und Stelle von der Stadtverordneten Katrin Kosub. Dann am Sonntag, auf



Bild: Ralf Hellriegel

der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde darauf geachtet das besonders Familien auf Ihre Kosten kommen. So erwartet den Besucher auf der Herbstmeß unter anderem die Achterbahn „Wilde Maus“, ein „Wellenflug“-Kettenkarussell und natürlich das beliebte Riesenrad. Für die ganz kleinen Besucher stehen Kinderkarusselle, Kinderkettenflieger, Riesentrampolin, Kinder-Autoscooter und Kinderpressluftflieger bereit.

Zahlreiche Bewirtschaftungsstände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Neben traditionellen Spezialitäten wie Bratwurst und Fischweck locken unter anderem der Duft von Pizza, Flammkuchen und Backfisch. Und für Spiel, Spaß und Spannung sorgen unter anderem Pfeilwerfen, Entenangeln und die klassische Schießbude.

Über 50 Stände umfasst der traditionelle Dippe- und Verkaufsmarkt. Hier bekommt man ne-

Bevor die Mess am 05. Oktober endet, reduzieren die Fahrgeschäfte von 14-18 Uhr die Fahrgeschäfte nochmals und um ca. 21 Uhr lässt das große Abschlussfeuerwerk den Himmel Darmstadts erstrahlen. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstags 14-22 Uhr, freitags und samstags 12-22.30 Uhr, sonntags 12 – 22 Uhr, Samstag, 3.10. 12 – 22.30 Uhr.

Alte & Alsbach
Kinder-Kitterfest
So., 20. Sept. ab 10 Uhr
Kelterfest
So., 27. Sept. ab 10 Uhr
Spektakulum
Gericht zu Alsbach
Sa. 3. & So. 4. Oktober
Sa., 11-22 Uhr
So., 10-19 Uhr
www.schlöss-altsbach.org

Beratung - Planung
Verkauf - Montage
LEUSCHNER

FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN
UND VIELES MEHR!

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr



FEUCHT VON INNEN, FEUCHT VON AUSSEN. Vom 3.-6. September verwandelte sich die Wilhelminenstraße wieder einmal in ein großes Weindorf. Zum 28. Mal fand hier das Darmstädter Wein-fest statt – und auch vom eher herblichlichen Wetter ließen sich die zahlreichen Besucher die gute Laune nicht verderben. Obwohl der Sonntag dann endlich seinem Namen alle Ehre machte. Bei edlen Tropfen aus verschiedenen Anbaugeländen, kulinarischen Leckereien und Live-Musik ge-nossen alle die Stimmung auf der Festmeile. (Bild: Ralf Hellriegel)

Tag der offenen Tür im Taekwon Do-Center

BESSUNGEN (ng). 2007 eröffnete Park Young Kul in Bessungen das Traditional Taekwon-Do Center. Aus Anlass des zweijährigen Bestehens lädt er alle Interessenten und Kampfsportbegeisterten am 03. Oktober zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Taekwon Do ist ein System der waffenlosen Selbstverteidigung, dessen Ursprungsland Korea ist. In einer dem Laien verständlichen Fassung läßt sich Taekwon Do als Kampfkunst interpretieren, deren System von variationsreichen Techniken mit allen Teilen der Hände, Arme, Beine und Füße erlernt wird und die damit in erster Linie der Persönlichkeitsentfaltung des einzelnen dient.

ANZEIGE

HESSEN-FORST Verpflichtung für Generationen

Der Landesbetrieb HESSEN-FORST beabsichtigt im Forstamt Darmstadt mehrjährige Rahmenverträge für die Erbringung von Rückeleistungen zu vergeben.

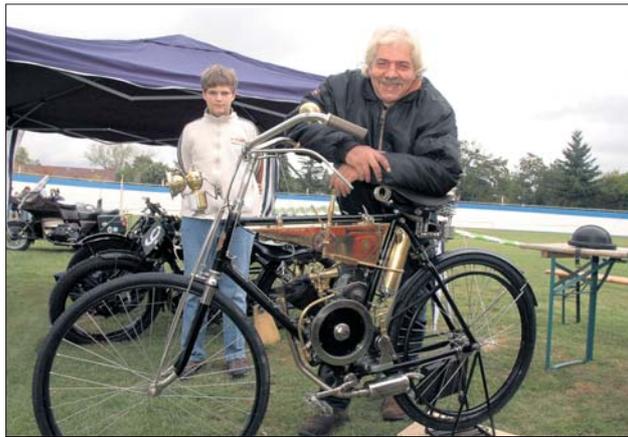
Die Rahmenverträge werden in einem geänderten Verfahren vergeben, welches zunächst einen öffentlichen Teilnahmewettbewerb vorsieht.

Am 24.09.2009 um 17:00 Uhr findet im Forstamt Darmstadt, Ohlystraße 75 eine Informationsveranstaltung statt, bei der sich alle interessierten Forstunternehmer über das Vergabeverfahren informieren können. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hessen-forst.de.

Die Bekanntmachung für den Teilnahmewettbewerb finden Sie demnächst unter www.vergabe.hessen.de und www.had.de.

Der Teilnahmeantrag muss bis zu dem in der Bekanntmachung genannten Termin bei der Vergabestelle eingereicht werden. Das hierfür zu verwendende Formular kann demnächst unter www.vergabe.hessen.de kostenfrei abgerufen werden.

Oldies but Goldies auf dem Velodrom



LIEBEVOLL GEPFLEGE ZWEIRÄDER – wie auf unserem Bild die „Snob“ von Andreas Weißmüller – waren am 05. September im Velodrom des VC Darmstadt zu bewundern. Dieser hatte zum „Motorrad Classic Familientag“ eingeladen und zahlreiche Oldie-Fans nutzten die Gelegenheit, die Raritäten zu bewundern. Die „Snob“ ist ein deutsches Fabrikat und wurde 1921 in Oberkassel bei Bielefeld gebaut. Das 160 cm starke „Motorrad mit Fahrradhilfsmotor“ ist ein Viertakter mit oben hängenden Ventilen, die auch heute noch in modernen PKWs zu finden sind. (Bild: Ralf Hellriegel)

Besuchsdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (hf). Ein neues Angebot der Pfarrei Heilig Kreuz in der Heimstättensiedlung ist der Gemeindliche Besuchsdienst, in dem sich zur Zeit sechs Damen engagieren.

Gangart
gesund ... der mobile
Orthopädie-Service
in Ihrer Nähe
bewegen

Mein Service für Sie: Maßnahme für Einlagen und Bettungen vor Ort
Lieferung - auch Bequemenschuhe und Fußpflegeprodukte - direkt zu Ihnen
GANART kommt - Anruf genügt!
Telefon 0151 - 15 37 27 57

Diese haben sich zum Ziel gesetzt, Kranke und Alleinstehende zu besuchen und kurzfristig zu helfen, wo – zum Beispiel nach einer Entlassung aus dem Krankenhaus – vorübergehend Hilfe beim Einkaufen oder ähnlichem benötigt wird.

Wer Interesse an einem Besuch hat, kann über Pfarrer Johannes Bergmann Kontakt aufnehmen, Telefon 399940.

5.555 Euro für krebserkrankte Kinder Gebabbel für den guten Zweck

(sab). Am 04. September versammelten sich in den Räumen des Vereins für Krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. Darmstadt in der Elisabethenstraße eine außergewöhnliche

von 5.555 Euro an die 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. med. Jutta Buchhold. Den Schnapsbetrag überreichten die beiden Bänkelsänger Theo und Adam, stellvertretend für alle Mitwirkenden, in

ein vertontes Sammelsurium an Mundart-Texten vereint. Insgesamt konnten die Künstler den Betrag von 10.225 Euro einnehmen, wovon verschiedene Einrichtungen Südhessens einen Spendenanteil erhielten. In Darmstadt wurde außerdem der Verein Lebenshilfe mit 600 Euro unterstützt.

Fritz Ehmke, der Produzent – und zusammen mit Hans-Otto Rieger aus Büttelborn – Hauptinitiator der CD, versprühte sein Lob an alle Mundartkünstler, die mithelfen, diesen hohen Betrag einzuspielen. Es ist bisher seine dritte CD, die auf dem Markt erschienen ist, wovon die Verkaufserlöse immer dem guten Zweck zugutekommen. Und dieser liegt Fritz Ehmke sehr am Herzen, denn seine Familie wurde einst selbst vom Schicksal schwer getroffen. Im Alter von drei Jahren erkrankte sein Sohn an Leukämie. Die starke Unterstützung des Vereins für Krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. in den schweren Zeiten bleibt unvergessen. Deshalb widmete Ehmke an diesem Donnerstag der anwesenden ambulanten Betreuerin und Krankenschwester, Berti Stahlacker, aus Dankbarkeit ein Lied, das von Theo und Adam dargeboten wurde.

Die Vereinsmitglieder bedankten sich herzlich bei den südhessischen Mundartkünstlern für die großartige Spende und würdigten Fritz Ehmkes einzigartiges Engagement.



FÜR EINEN GUTEN ZWECK singen „Die letzten Bänkelsänger“ Adam Breitwieser (l.) und Theo Speckhardt. Gemeinsam mit anderen Mundartkünstlern besangen und besprachen sie eine CD, deren Erlös nun dem Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder zugute kam. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Runde. Rund 20 Mundartkünstler aus Südhessen trafen sich zusammen mit Vereinsmitgliedern zum geselligen Beisammensein. Anlass war die Spendenübergabe

einem geschnürten Säcklein. Das Geld ist ein Teil des Verkaufserlöses der gemeinsam produzierten CD (Balladen, Bänkelsänger & Gebabbel aus Südhessen), die

Verschwörungstheorien im Stadtparlament: Weiterhin Tauziehen um ICE

DARMSTADT (mow). Für die Heimstättensiedlung war vergangene Woche Entsetzen und Freude nah beieinander. Im Stadtparlament sprachen sich am Donnerstag (03.09.) CDU, FDP, Grüne und SPD dafür aus, Darmstadt mit einem Vollanschluss an das ICE-Hochgeschwindigkeitsnetz anzubinden. Vertreter der Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Straße“, sprachen nach der Sitzung von einem „Supergau“ für die Siedlung, denn der Beschluss führe zwingend dazu, dass die Trasse entlang der Siedlung verlaufen werde. Jedoch am Freitag (04.09.) bekam die Bürgerinitiative unverhofft Unterstützung, die Industrie- und Handelskammer (IHK) erklärte, dass sie für einen ICE-Außenbahnhof an der Siedlung Tann sei.

Das Stadtparlament bezog mit seinem Beschluss Position gegen Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD), der sich für einen ICE-Halt an der Direttissima in der Siedlung Tann ausgesprochen hatte. Im Parlament erinnerte Wolfgang Gehrke (CDU), dass man es mit Druck von Bundestagsabgeordneten geschafft habe, einen ICE-Halt nach Fulda zu holen. Zudem bringe ein ICE-Halt am Hauptbahnhof der Bahn jährlich 200.000 Passagiere zusätzlich, „Stellen Sie sich nicht in den Dienst der Bahn AG, Herr Oberbürgermeister“, rief er unter Applaus von FDP, CDU, Grüne

und SPD. SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz erklärte, dass die Fraktion nicht dem OB folgen werde. Die Präsentation der Bahn AG (für einen Bahnhof bei Tann) im Bauausschuss bezeichnete er als eine Unverschämtheit. „Was die Bahn vorgeschlagt ist ein Wasserhäuschen mit Rolltreppe nach unten.“

FDP-Fraktionsvorsitzender Leif Blum erinnerte den Magistrat

kammer (IHK) Darmstadt hat hingegen eine neue Position zum ICE-Halt in Darmstadt. „Nach einer umfangreichen Abwägung sehen wir die Anbindung Darmstads an das ICE-Netz über einen Fernbahnhof West derzeit als die einzig wirklich realisierbare Variante an“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Uwe Vetterlein. Zentrale Bedingung sei allerdings, im Norden Darmstadt den



daran, dass das Stadtparlament schon einmal einen Vollanschluss beschlossen hatte. „Es ist nichts passiert“, kritisierte er die Stadtregierung. „Die Bahn hat ein Interesse am Lückenschluss“, erinnerte er an einen Hebel für die Verhandlungen und mahnte, dass sich Darmstadt nicht zerreiben lassen dürfe. Leif Blums Parteifreund Ralf Arnemann sah im Umgang der Bahn AG mit der Stadt ein „relativ übliches Phänomen“ und vermutete bei der Bahn eine diskursive Spezialabteilung, die nicht anderes mache, als Politiker aufs Kreuz zu legen. So sei die Planung entlang der Eschollbrücker Straße von der Bahn aufgestellt worden, um – erfolgreich – Zwiertacht in der Stadt zu sähen. „Das dient nur als Ablenkungsmanöver“, ist sich Arnemann sicher, „ein Manöver, um die Kommunalpolitiker unter Druck zu setzen.“

Auch die Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid glaubte, dass die Bahn nicht nach Darmstadt wolle. Diesen Unwillen könne man nur durch gemeinsames Auftreten der Stadt ausräumen. Der Bypass sei der Einstieg zum Ausstieg gewesen, diesen Weg dürfe man nicht weiter beschreiten. Die Darmstädter Vollversammlung der Industrie- und Handels-

Hauptbahnhof an die Direttissima mit einer leistungsfähigen Nordschleife anzubinden. Damit soll Darmstadt an den ICE-Bahnhof in Frankfurt Flughafen angeschlossen werden. Eine Nordschleife müsse sowieso gebaut werden, erklärte Vetterlein, die Bahn benötige bei Störungen auch Ausweichstrecken. Der Ausbau mit Weichen und Brücken würde zusätzlich 10 bis 15 Millionen Euro kosten. Weitere Bedingungen seien den ÖPNV-Anschluss des Außenbahnhofs sicher zu stellen und ein mittelfristiges städtebauliches Konzept für die Siedlung Tann.

Wer die Vollanbindung wolle, müsse auch für die Konflikte einstehen, die mit einer solchen Trassenführung im Südwesten der Stadt verbunden sind, stellte Vetterlein fest. Darunter seien 250 bis 300 zusätzliche Züge, die mit weit über 200 Stundenkilometern durch die Stadt fahren, malte er aus. Die Neubewertung der IHK basiere auf einem systematischen Vergleich der Varianten nach einem festgelegten Kriterienkatalog, erklärte Vetterlein. Man habe alle bisherigen Varianten verglichen. Und selbst bei konservativer Bewertung habe sich ein ICE-Bahnhof Tann plus eine Verbindung zum Flughafen als die beste Lösung ergeben.

Bauernmarktfest in der Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (sab). Bereits zum achten Mal feierte die SPD Heimstättensiedlung mit ihren Gästen am 03. September das Bauernmarktfest auf dem Gelände vor der Heilig-Kreuz-Kirche im Pulverhäuserweg. Traditionell einen Tag vor der Heimstättensiedlung und traditionell mit dem beliebten Kochkäse. Nur eine kleine Änderung gegenüber den Vorjahren war auffällig. So sorgte dieses Mal die SPD alleine für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Besucher. Von den Bauern und ihren Marktständen fehlte jede Spur. Fast abwesend war auch der angekündigte Ehrengast, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. Mit der Entschuldigung im Gepäck, ihr Terminkalender ließe vor der Bundestagswahl kaum Spielraum, wünschte Zypries den Heimstättensiedlern ein „schönes Fest“ und verschwand zum nächsten Meeting. Immerhin verweilte ihr Porträt auf zwei Wahlplakaten, das die Gäste während des Festes anlächelte. Den Bürgern blieb die Möglichkeit, sich mit den anwesenden SPD-Politikern, u.a. der Stadträtin Rita Beller und der Stadtverordneten Corinna Reitz, über aktuelle Anliegen auszutauschen.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH

Schreinerei-Glaser
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Mineralien- und Fossilienbörse

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Mineralienclub e.V. veranstaltet am 20. September seine traditionelle Mineralien- und Fossilienbörse. Die Börse findet von 10-17 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwabenstraße 42, statt. Zum achtzehnten

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Flohmärkte – jeder kann teilnehmen.
Samstag, 19.9., Memory Field Baseballplatz der Darmstadt Whippets, 8-13h, Eschollbrücker Str., ggü. SG Eiche/Heimstättensiedl. **Samstag, 26.9.**, Plungstadt, Festplatz, 9-13h. **Jeden Mi.+Fr.** ab 13h Gräfenhausen, Anglerpark. **Info 0171-8309800.**

Darmstädter Seniorentage: Erfolgreicher Start

DARMSTADT (sab). Mit einer Veranstaltung im Darmstadtdium wurden am 29.08. die 1. Darmstädter Seniorentage eröffnet. Der Seniorenrat Darmstadt e.V., mit seiner Vorsitzenden Irmgard Klaff-Isselmann, lud gemeinsam mit Stadtrat Jochen Partsch alle Interessierten ein, sich auf Ausstellungen, Vorträgen und Aktionen einen Überblick der Angebote zu schaffen, die speziell an die Generation ab 60 Jahren gerichtet sind. Diesen Ansturm hatten Irmgard Klaff-Isselmann und

Stadtrat Jochen Partsch nicht erwartet. Die 1. Darmstädter Seniorentage waren, der Besucherzahl im Darmstadtdium zufolge, schon lange überfällig.

Nun ist es auch kein Geheimnis, dass die Bevölkerungsstruktur sich in dem Maße ändert, dass auf der einen Seite die Geburten abnehmen, aber auf der anderen Seite die ältere Generation zunimmt. Dem entsprechend muss in der Gesellschaft ein Umdenken stattfinden und mehr auf die Bedürfnisse der Senioren eingegangen werden. Irmgard Klaff-Isselmann, kennt eine Vielzahl dieser Bedürfnisse der „jungen Alten“ sowie der „gebrechlichen Alten“. Mit Hilfe der Seniorentage möchte sie dazu beitragen, dass die Schwierigkeiten des Alters aus der „Tabuzone“ hinein in das Alltagsanliegen einen Weg finden.

Auch die Festredner Jochen Partsch und Pfarrer Dr. Thomas Krenski ermutigten die Menschen der älteren Generation zu ihrem Alter zu stehen. Krenski forderte die Anwesenden in einer nachdenklich stimmenden Rede auf, sich Fragen zum Sinn und Unsinn des eigenen Daseins zu stellen. Diese Vorgehensweise, sich sozusagen einer eigenen Biografie bewusst zu werden, gehöre zur Größe eines Menschen dazu. Manche Passagen im Leben können gar eine Last, aber ebenso gut eine liebevolle und wertvolle Erinnerung sein.

2. Foyer-Tribute-Night noch erfolgreicher als die Premiere Festivalstimmung im Staatstheater

DARMSTADT (pet). Eine beeindruckende Show wurde den Gästen der 2. Foyer-Tribute-Night am 29. August im Foyer des Staatstheaters Darmstadt geboten. Die Veranstalter Ralf Roman Korschan und Peter Hoffmann hatten – nach dem großen Erfolg der 1. Tribute Night im vergangenen Jahr – mit sicherem Händchen wieder einige Gruppen aus dem großen Angebot an Coverbands herausgespickt – und prompt vier musikalische Volltreffer gelandet.

Mit ihrer bombastischen, energiegeladenen Show eröffneten „Purple“ den Abend und heizten dem Publikum mit stilecht darbotenen Songs von „Deep Purple“ ordentlich ein. Etwas ruhiger ließen es anschließend „Night Fever“ angehen, die die perfekt arrangierten Bee Gees-Klassiker auf die Bühne und das Publikum zum Tanzen brachten. Pop in Reinkultur präsentierte „Abbacover“, die ihren vier schwedischen Vorbildern kaum nachstanden und den Discosound der 80er ins Foyer transportierten.

Nicht nur die Musik von Queen, auch die Optik der britischen Band hatte die „Queen Revival Band“ im Gepäck. Leider etwas zu laut kamen die rockigen Sounds aus den Lautsprechern und in den hohen Tonlagen hatte Frontmann und Freddy-Mercury-Double Harry Rose aufgrund von Stimmband-Problemen hörbar Schwierigkeiten. Doch ihre perfekte Show machte

das wett und die knapp 2.000 Gäste gingen zum Ende der Tribute Night noch einmal richtig mit. Schwungvoll moderiert wurde der Abend von Udo Schubert, der zwischen zwei Auftritten ein-

Höhe von 5.000 Euro überreichten Korschan und Hoffmann an Gabi Hoffmann vom Förderverein der Kinderkliniken. Korschan zeigte sich überaus zufrieden mit der Show: „Es war ei-

Sitzplatzangebot sei bei den Gästen hervorragend angekommen. Und so dürfen sich die Darmstädter Rockfans schon jetzt auf die dritte Staffel der Foyer-Tribute-Night freuen. 2010 geht es



DEEP PURPLE IN ROCK. Nicht nur für die Musiker, auch für das freudig mitrockende Publikum im Foyer des Staatstheaters war die Show von „Purple“ eine schweißtreibende Angelegenheit. Die „Deep Purple“-Coverband heizte zu Beginn der 2. Foyer-Tribute-Night am 29. August heftig ein. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldrstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sab)
Dorothee Schulte (dos)
Mark Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

ge Ehrengäste auf die Bühne rief. Denn im Foyer wurde nicht nur zum Vergnügen der Gäste, sondern auch für einen guten Zweck gerockt. Ein Teil des Erlöses kam dem Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. zugute. Den Scheck in

ne gut gelaunte, ausgelassene Festivalstimmung und jede einzelne der vier Bands wurde für sich begeistert gefeiert“, meinte er gegenüber unseren Zeitungen. Besonders die Videoübertragung in die Lounge und das erweiterte

in die 80er und 90er Jahre: Coverters von Michael Jackson, Madonna, Falco und Robbie Williams sind angekündigt. Der Vorverkauf beginnt im Dezember. Weitere Bilder der Foyer-Tribute-Night finden Sie im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Thema Nordostumgebung im Stadtparlament Nachschlag zum Bürgerentscheid

DARMSTDT (mow). Dass der Bürgerentscheid, der die Nordostumgebung (NOU) verhindern sollte, im Juni knapp verloren gegangen war, nahmen am vergangenen Donnerstag (03.) die Stadtverordneten offiziell zur Kenntnis. Aber erst nachdem noch einmal alle Deutungen, der am Quorum gescheiterten Ab-

stimmung, durchgekaut waren. Zudem lieferte sich die FDP einen Schlagabtausch mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) – ohne Koalition zankt es sich halt viel leichter. Der Bürgerentscheid sei „unecht gescheitert“, erklärte Ellen Schüssler von der WASG. „Echt gescheitert ist die etablierte Darmstädter Politik.“

Man müsse zur Kenntnis nehmen, dass eine Mehrheit die NOU nicht gewollt habe. Zudem erinnerte sie daran, dass Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei seiner Direktwahl auch gescheitert wäre, wenn es dort ein Quorum gegeben hätte, weil er von weniger als 25 Prozent aller Wahlberechtigten gewählt wurde. „Grober Unfug“, kommentierte der FDP-Fraktionsvorsitzende Leif Blum. „Die übergroße Mehrheit hat an der Abstimmung überhaupt nicht teilgenommen“, erinnerte er an die niedrige Beteiligung. Blum hält das Quorum für sinnvoll, ein Bürgerentscheid brauche eine besondere Legitimation.

„Bayern hat kein Quorum“, stellte Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid die Bedingungen in Frage, und Hamburg habe die Grenzen gesenkt. So knapp wie das Bürgerbegehren gescheitert sei, sei weitermachen ein falsches Signal. Dass seit zwei Monaten auf dem knappen Scheitern rumgeritten werde, wolle er nicht akzeptieren, entgegnete Ralf Arneemann (FDP). Er erinnerte daran, dass Demokraten sich an Regeln und Wahlergebnisse halten. Die FDP sei vor einigen Jahren aus dem Stadtparlament ausgeschieden, weil zwei Dutzend Stimmen gefehlt hatten erinnerte er. Da habe man auch nicht, ob des knappen Er-

gebnisses, um eine Ausnahme gebarmt. Citirad Kotoucek (CDU) blickte auf die vergangene Kommunalwahl und stellte fest, dass die NOU bei CDU, FDP, Grünen und SPD im Wahlprogramm gestanden habe. „82 Prozent der Wähler haben Fraktionen gewählt, die die Nordostumgebung wollten.“ Das geplante Lokale Dialogforum hätte man besser zwei Jahre vor dem Satzungsbeschluss einberufen.

Im zweiten Teil der Debatte warb OB Walter Hoffmann (SPD) für sein Dialogforum und erürnte die FDP-Fraktion. Das Forum unter Leitung des ehemaligen Landtagspräsidenten Karl Starzacher solle die Sachprobleme ohne Emotionalisierung aufbereiten, warb Hoffmann. Der OB gab sich betont offen für das Forumsergebnis, das möglichst bis Weihnachten fertig sein sollte. Hoffmann war sogar so offen, dass er nicht einmal auf eine Zwischenfrage des FDP-Stadtverordneten Theo Ludwig antworten wollte. Ludwig fragte, ob die Diskussion ergebnisoffen sei und Hoffmann wich aus: „Ich halte von solchen Reizworten gar nichts.“ Auch einer konkrete Nachfrage Leif Blums wich er aus. Blum: „Kann Ergebnis des Dialogforums sein, dass die Nordostumgebung nicht notwendig ist?“ Hoffmann: „Ich bin nicht das Dialogforum.“

Jubiläum beim Bessunger Kammerorchester



ZU EINEM FESTLICHEN KONZERT anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt das Bessunger Kammerorchester am 26. September um 20 Uhr in die Orangerie ein. Auf dem musikalischen Programm stehen Werke von Mozart, Haydn und Beethoven. Das Bessunger Kammerorchester spielt unter seinem Gründer und Leiter Jörg Mangelsdorf. Kartenvorverkauf beim Ticketshop Luisencenter (Tel. 2799999) sowie im Bessunger Buchladen (Tel. 315871). (Bild: Veranstalter)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

+ 13./20.9., je 18h „Ein Mädchen in der Suppe“
16./17.23./24.9., je 20.15h „Allein in der Sauna ...“

Kindertheater

11.9., 15.30h + 20.9., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“
12.9., 15.30h „Der Regenbogenfisch“
13.9., 11h + 25.9., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
18.9., 15.30h „Lauras Stren“
19.9., 15.30h „Wie Findus zu Petterson kam“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
13.9., 10.30h Mini-Ctd.,
18h Abendgottesdienst
20.9., 10h Ctd. z. Bessunger Kerb

Ev. Petrusgemeinde
20.9., 10h Festgottesdienst
z. Bessunger Kerb

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor
Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelnstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-

wochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

FK Weißer Turm e.V.
bis 13.9., 14-19h Kelterfest

halbNeun-Theater

11.9., 20.30h Robert Griess „Geht's noch?“
12.9., 20.30h Duo Liederlich „Ab 40 singt man Kreisler“
14.9., 20.30h Dr. Eckart von Hirschhausen „Liebesbeweise“
17.9., 20.30h Erstes allgemeines Babenhäuser Pfarr(er)-Kabarett „Schlange stehen im Paradies“
18.9., 20.30h Kabbaratz „Wir wissen alles – Es nutzt leider nichts“
19.9., 20.30h Luna Melisanda 24.9., 20.30h Gerd Knebel „Um was geht's hier eigentlich?“

Porzellanmuseum

12.9., 12h „Darmstädter Prinzessinnen und russische Zaren“

Springflute

12.9., 19h Kerb Martinsviertel
13.9., 17h Benefizkonzert, Hofgut Oberfeld

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein

13.9., 15 + 16 + 17h Burgführungen,
15.30h Wanderung zu Orten historischer Grenzsteine

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

17.9., Donnerstagswanderung, Tel. 06151-51635
20.9., Wandern in Guntersblum-Dienheim zu Zwiebelkuchen und Federweiser, Tel. 06151-54412

Skatclub 88 Eberstadt

freitags, 19.30h SVE-Gaststätte Waldsportplatz „rauchfreier“ Spieleabend



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
13.9., 10h Gottesdienst
20.9., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

13.9., 10h Kantaten-Ctd.
20.9., 10h Gottesdienst,
10h Kindergtd. (ab 4 J.),
10h Kindersonntag (ab 8 J.)

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Ritterfest für Kinder



DIE MITTELALTER- UND RITTERGRUPPE von Schloss Alsbach lädt am 20. September ab 10 Uhr zum Kinder-Ritterfest mit Ritterschlag und Urkunde am dem Alsbacher Schloss ein. Veranstalter ist der Historische & Kulturelle Förderverein Schloß Alsbach e.V. Bei kurzweiligen Spielen wie „Die Jagd auf ein Wildschwein“, Hufeisen- oder Drehschildstechen, Sackhüpfen und Tauziehen, Armbrust-, Pfeil- und Bogenschießen und mehr werden die Burgfräuleins und Edelknappen geprüft und mit Urkundenverleihung zur Prinzessin oder zum Ritter von Schloss Alsbach geschlagen. Der Burgvogt wirft echte (Halb-)Edelsteine unter kleine Volk. Die Erwachsenen können sich gegen einen kleinen Obulus in Wilhelm Tells Disziplin messen. Es spielen auf die Spielleute von Mabakus mit gar wahrlich einzigartigen Klängen aus dem Mittelalter (Bild). Gaukler Benni und Hofnarr Denis von Rodenstein sorgen für Kurzweil der Gäste. Vor der Burg wird Ponyreiten angeboten. Der Wegezoll (Eintritt) beträgt 5 Silberlinge (5 Euro). Prinzessinnen und Prinzen unter Schwertmaß (bis 4 Jahre) sind frei. Wer Lust hat, kann verkleidet kommen. Es wird darum gebeten, die Burg zu Fuß zu erobern. Fahrt mit dem Eisendrach (HEAG) zur Endstation und wandert auf Schloss (kein Busbetrieb), direkt an der A5, Ausfahrt Seeheim-Jugendheim. Bitte die Parkplätze an der Melibokusschule benutzen. (Bild: Veranstalter)

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
13.9., 11h Gottesdienst
20.9., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
13.9., 9.30h Messe m. Abendm.
20.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
13.9., 10.30h Eucharistie
20.9., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
13.9., 10h Hochamt
20.9., 10h Festhochamt,
18h Feierliche Vesper

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde
13.9., 10h Gottesdienst
20.9., 17h Themengtd.

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal
jeden 3. Mi. im Monat 19.30h
Tagung im Gasthaus Brückenmühle, N.-Ramstadt
13.9., Tag des offenen Denkmals, Dipplshof; Führungen 14.30h + 16h

AWO Alten-Club

16.9., 14.30h Altenclubnachmittag
17.9., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln
23.9., 14.30h Altenclubnachmittag
24.9., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

12.9., 7h Schlossgartenpl. Busfahrt nach Trier,
Tel. 06151-145419
15.9., 10.30h Schlossgartenpl. Halbtageswanderung zum Heidehügel,
Tel. 06151-146693

Seniorenförderung Mühlthal

14.9., 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachmittag
14.9., 15-17h Kegeln dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhausen
13.9., 10.30h Kindergtd.
20.9., 10h 300-Jahrfeier Kirche Frankenhausen

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
13.9., 10.15h Ctd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. Traisa
13.9., 10h Gottesdienst
20.9., 10.30h Gemeindefest

Kat. Kirchengem. St. Michael
13.9., 9.15h Hl. Messe
20.9., 9.15h Familiengtd.,
15h Hl. Messe
17.30h Tridentinische Messe



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-391 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-1111011 u. 0800-1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

